



News

Warum Frankreich für den deutschen Mittelstand plötzlich strategisch wichtiger wird

12. Mai 2026

Lange galt Frankreich für viele deutsche Unternehmen als „interessanter Nachbarmarkt“. Heute verändert sich die Perspektive, denn die aktuellen geopolitischen Entwicklungen zeigen vielen Unternehmen gerade sehr deutlich, wie abhängig Europa wirtschaftlich geworden ist.

Unsicherheiten rund um die USA.
Neue Zoll-Drohungen.
Konflikte im Nahen Osten.
Steigende Energie- und Rohstoffrisiken.
Lieferketten unter Druck.
Und gleichzeitig der massive Transformationsdruck durch KI und Digitalisierung.

Viele deutsche Mittelständler beginnen deshalb gerade umzudenken.
Nicht nur internationaler wachsen.
Sondern europäischer.

Und genau dort gewinnt Frankreich strategisch massiv an Bedeutung.
Warum? Weil Frankreich für deutsche Unternehmen heute oft mehrere Dinge gleichzeitig bietet:

- einen großen stabilen Binnenmarkt,
- industrielle Stärke,
- hohe Investitionen in Zukunftsbranchen,
- starke staatliche Unterstützung bei Innovation und KI,
- sowie deutlich mehr wirtschaftspolitische Eigenständigkeit innerhalb Europas.

Während Deutschland in vielen Bereichen noch stark auf Exportlogik und globale Abhängigkeiten ausgerichtet ist, setzt Frankreich seit Jahren stärker auf strategische Souveränität – etwa bei Energie, Industriepolitik oder Technologieinvestitionen.

Das verändert aktuell auch die Gespräche mit deutschen Geschäftsführern.
Vor zwei oder drei Jahren ging es oft um:
„Können wir in Frankreich wachsen?“

Heute lautet die Frage häufiger:
„Wie sichern wir unsere europäische Präsenz langfristig ab?“

Frankreich wird damit für viele Unternehmen nicht mehr nur Vertriebsmarkt, sondern Teil einer europäischen Stabilitätsstrategie.



Personalberatung &
Personalentwicklung

**CBC-Communication &
Business Consulting GmbH**
Halbergstraße 4
66121 Saarbrücken

+352 (0)691 475 106
www.cbc-partner.com



Genau darin liegt allerdings auch die Herausforderung. Denn Frankreich lässt sich nicht einfach „von Deutschland aus mitführen“. Unternehmen, die dort erfolgreich wachsen, investieren nicht nur in Produkte oder Strukturen. Sie investieren in lokale Präsenz, schnelle Entscheidungen, Führung und Marktverständnis. Und genau dort entscheidet sich aktuell oft, welche deutsch-französischen Projekte wirklich Wirkung entwickeln, und welche trotz guter Voraussetzungen an Geschwindigkeit verlieren.

Der deutsch-französische Markt wird in den kommenden Jahren nicht einfacher.

Aber vermutlich strategisch wichtiger denn je.

Stand der Bearbeitung: Mai 2026

**Ihr deutschsprachiger
Ansprechpartner:**



Sandrine Boutez
Geschäftsführerin

boutez@ffu.eu
+49 (0)176 64 93 05 56



Personalberatung &
Personalentwicklung

**CBC-Communication &
Business Consulting GmbH**
Halbergstraße 4
66121 Saarbrücken

+352 (0)691 475 106
www.cbc-partner.com